

Und wieder muss das größte Allgäuer Radrennen abgesagt werden

Jährlich im April veranstaltet der RC Allgäu in Schweinlang eigentlich das größte Radrennen im Allgäu und in Schwaben.

300 bis 400 Sportler bereiten sich darauf vor und gehen an den Start. Es wurden auf dieser herrlichen Runde schon zwei Deutsche Meisterschaften und acht Bundesliga Radrennen durchgeführt. In der Radsportszene hat das Rennen einen sehr guten Ruf und es waren schon alle BDR-Topsportler bei einem Rennen in Schweinlang.

Die beiden Vorstände Willi Koller und Klaus Görig mussten diese Woche schweren Herzens entscheiden, dass der 20. Allgäuer Straßenpreis am 10.04.2021, auch dieses Jahr nicht umsetzbar ist.

Sechs Wochen vor dem Rennen galt es abzuwägen, wie 2020 die Planungen weiterzuführen, viel Zeit, Geld und Arbeit zu investieren, um es dann gegebenenfalls doch kurzfristig absagen zu müssen. Die dadurch entstandenen Kosten hätte der kleine Verein nur schwer verkraftet.

Auch das Risiko des Vorstandes die Bewohner von Schweinlang, die vielen freiwilligen Helfer, die Feuerwehr, das BRK, die Kampfrichter und natürlich die Sportler der Pandemie auszusetzen, musste abgewogen werden. Athleten, Betreuer, Angehörige und Radsportfans aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz würden anreisen. Die ersten Anfragen von KT Teams gingen schon ein.

Aufgrund der immer noch geltenden Beschränkungen, war ein Radrennen mit vielen Zuschauer nicht möglich. Die besondere Atmosphäre beim Radrennen neben dem Zuschauen, sich mit anderen Leuten zu unterhalten, gemütlich noch bei einem Kaffee und Kuchen die Rennen wirken zu lassen, würde es nicht geben. Die erforderlichen Abstände, die zusätzlichen Hygienevorschriften, wären für alle Beteiligten eine ganz besondere Herausforderung.

Natürlich hat der Vorstand die Situation genau im Auge und sollte sich später die Möglichkeit bieten, dass Radrennen im Sommer oder Herbst terminlich doch noch einzufügen, werden die Planungen wieder weitergeführt.

Besonders schmerzhaft ist es für die Nachwuchsklassen. Den Schülerinnen und Schülern, wird damit wieder eine Startgelegenheit genommen. Es sind in Schwaben sowieso nur vier Schülerrennen im Jahr, um Erfahrungen bei Rennen zu sammeln.

Der RC Allgäu gibt die Hoffnung nicht auf, dass 2021 doch noch ein Rundstreckenrennen in Schweinlang und das Radkriterium am 18.09. in Obergünzburg mit dem TSV Obergünzburg durchgeführt werden können.

Aber auch heute schon möchte sich der RC Allgäu bei allen Sportlern, Sponsoren und Freunden ganz herzlich bedanken, dass sie auch in dieser Zeit ohne Veranstaltungen zum Verein halten.